



Familienhebammen im Netzwerk Früher Hilfen

Ausgewählte Literatur

erstellt von Helga Menne, Dokumentarin am Informationszentrum Kindesmisshandlung / Kindesvernachlässigung (IzKK), Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Am 5.11.2012 startete das Bundesfamilienministerium die **Bundesinitiative Frühe Hilfen**, die Kinder und Eltern in schwierigen Lebenslagen unterstützen soll. Die Bundesinitiative wird vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) als Kompetenzzentrum und Koordinierungsstelle des Bundes begleitet. Ein Förderschwerpunkt ist der Einsatz von Familienhebammen, die in den Netzwerken Frühe Hilfen eine wichtige Schnittstelle zwischen Gesundheitssystem und Jugendhilfe einnehmen. Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation, die sie befähigt, Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen zu unterstützen. Im ersten Jahr nach der Geburt des Kindes leisten sie in Familien gesundheitliche Versorgung sowie psychosoziale Unterstützung und erfüllen im Netzwerk Frühe Hilfen eine „Lotsinnenfunktion“.

Die ausgewählten Publikationen dieser Literaturliste möchten ergänzend einen Überblick zu den verschiedenen Aspekten der Aufgaben und Tätigkeit der Familienhebammen geben. Darüber hinaus werden auch Veröffentlichungen aus den Modellprojekten, die im Rahmen des Aktionsprogramms „**Frühe Hilfen für Eltern und Kinder und Soziale Frühwarnsysteme**“ in den Ländern gefördert wurden, vorgestellt.

Monographien

Gregor, Angelika/Cierpka, Manfred (2004): **Das Baby verstehen. Das Handbuch zum Elternkurs für Hebammen.** Bensheim, Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie

Holz, Gerda/Stallmann, Ludger/Hock, Beate (2012): **Frühe Förderung von Anfang an. Der Präventionsansatz von "Mo.Ki 0" und die Ergebnisse der Monheimer Neueltern-Studie.** Frankfurt, Main, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS)

Neu, Kerstin (2008): **Kindesvernachlässigung in Risikofamilien. Möglichkeiten zur Verbesserung des Kindesschutzes.** Holzmindener Schriften zur sozialen Arbeit "Sozial Denken und Handeln"; 4. Berlin, Mensch-und-Buch-Verl.

Schneider, Eva (2004): **Familienhebammen. Die Betreuung von Familien mit Risikofaktoren.** Bücher für Hebammen; 1. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl.

Stumpe, Anna/Böhmman, Hans/Michelt, Antje (2012): **Praxisleitfaden für Familienhebammen und Sozialberufe. Das Kind im 1. Lebensjahr.** Stuttgart, Hippokrates

Tometten-Iseke, Anneliese (2012): **Empathie in der Beratung. Empirische Untersuchung am Beispiel der Beratung in der Hebammenarbeit.** Beiträge zur Beratung in der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung, Bd. 4. Münster, Westf., Waxmann

Sammelwerke

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren (Hrsg.) (2008): **"In Beziehung kommen..." Kindeswohlgefährdung als Herausforderung zur Gemeinsamkeit.** Köln, Kinderschutz-Zentren

Cierpka, Manfred (Hrsg.) (2012): **Frühe Kindheit 0 – 3. Beratung und Psychotherapie für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.** Berlin, Springer

Müller, Matthias/Bräutigam, Barbara (Hrsg.) (2011): **Hilfe, sie kommen! Systemische Arbeitsweisen im aufsuchenden Kontext.** Heidelberg, Carl-Auer-Verl.

Nakhla, Daniel/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (Hrsg.) (2009): **Praxishandbuch für Familienhebammen. Arbeit mit belasteten Familien.** Bücher für Hebammen; 6. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl.

Renner, Ilona/Sann, Alexandra/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2010): **Forschung und Praxisentwicklung Früher Hilfen. Modellprojekte begleitet vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen.** Köln, BZgA

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/NZFH_Forschungsreader_low.pdf

Sayn-Wittgenstein, Friedrike zu (Hrsg.) (2007): **Geburtshilfe neu denken. Bericht zur Situation und Zukunft des Hebammenwesens in Deutschland.** Bern, Huber

Ziegenhain, Ute/Schöllhorn, Angelika/Künster, Anne Katrin u.a./Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2010): **Modellprojekt Guter Start ins Kinderleben. Werkbuch Vernetzung. Chancen und Stolpersteine interdisziplinärer Kooperation und Vernetzung im Bereich Früher Hilfen und im Kinderschutz.** Köln, BZgA

Ziegenhain, Ute/Fries, Mauri/Bütow, Barbara u.a. (2004): **Entwicklungspsychologische Beratung für junge Eltern. Grundlagen und Handlungskonzepte für die Jugendhilfe.** Familienbildung und Beratung. Weinheim, Juventa

Sammelbeiträge

Ayerle, Gertrud M./Luderer, Christiane/Behrens, Johann (2010): **FrühStart. Mütterliche Kompetenzen und Selbstwirksamkeitserleben.** In: Renner, Ilona/Sann, Alexandra/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.): **Forschung und Praxisentwicklung Früher Hilfen. Modellprojekte begleitet vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen.** Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/NZFH_Forschungsreader_low.pdf

Ayerle, Gertrud M./Nitschke, Michael/Behrens, Johann u.a. (2009): **"FrühStart" - Die Betreuung hoch belasteter Familien durch Familienhebammen in Sachsen-Anhalt.** In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.): Frühe Hilfen interdisziplinär gestalten: Zum Stand des Aufbaus Früher Hilfen in Deutschland. Dokumentation der Fachtagung in Kooperation mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen und der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e. V. vom 19.-21. November in Berlin, S. 185-193

Ayerle, Gertrud M./Sadowski, Katharina (2007): **Gesundheitsförderung durch Familienhebammen im Land Sachsen-Anhalt.** In: Bund Deutscher Hebammen (Hrsg.): Hebammen fördern Gesundheit - von Anfang an. Karlsruhe, Bund Deutscher Hebammen (BDH), S. 92-105

Cierpka, Manfred (2012): **Familienstützende Prävention.** In: Cierpka, Manfred (Hrsg.): Frühe Kindheit 0 – 3. Beratung und Psychotherapie für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Berlin, Springer, S. 523-531

Cierpka, Manfred (2010): **There is no such thing as a baby - das Eltern-Kind-System.** In: Maier, Barbara/Braun, Carsten/Schuster, Dorothea u.a. (Hrsg.): Verbindung. Bindung, Trennung und Verlust in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Beiträge der 1. Drei-Länder-Tagung der DGPF, ÖGPGG und SAPGG 2009. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl., S. 49-58

Götzinger, Kai/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (2011): **Familienhebammen im Projekt »Keiner fällt durchs Netz« - Begleiterinnen im ersten Lebensjahr.** In: Müller, Matthias/Bräutigam, Barbara (Hrsg.): Hilfe, sie kommen! Systemische Arbeitsweisen im aufsuchenden Kontext. Heidelberg, Carl-Auer-Verl., S. 158-170

Groß, Sarah (2009): **Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft und im ersten Jahr mit dem Kind.** In: Nakhla, Daniel/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (Hrsg.): Praxishandbuch für Familienhebammen. Bücher für Hebammen; 6. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl., S. 117-128

Helming, Elisabeth (2009): **Ausdifferenzierung von aufsuchenden familienunterstützenden Hilfen.** In: Beckmann, Christof/Otto, Hans-Uwe/Richter, Martina u.a. (Hrsg.): Neue Familiarität als Herausforderung der Jugendhilfe. Themenheft der Zeitschrift Neue Praxis, Sonderheft 9. Lahnstein, Verl. Neue Praxis, S. 171-180

Kratzsch, Wilfried (2010): **Interdisziplinäres Fallmanagement zur Früherkennung von Hochrisiko-Familien.** In: Steffes-enn, Rita/Hoffmann, Jens (Hrsg.): Schwere Gewalt gegen Kinder. Risikoanalyse und Prävention. Frankfurt, Main, Verl. f. Polizeiwissenschaft, S. 109-130

Malterer, Claudia (2011): **Familienhebammen im Dilemma.** In: Deutsche Hebammen Zeitschrift, Jg. 63, Heft 5, S. 78-83

Reuter-Spanier, Dieter (2007): **Familienhebammen - ein Konzept für frühe Hilfen.** In: Jugendhilfe, Jg. 45, Heft 2, S. 73-80

Schneider, Eva (2009a): **Familienhebammen im Wandel der Zeit. Rückblick, aktueller Stand und Perspektiven.** In: Nakhla, Daniel/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (Hrsg.): Praxishandbuch für Familienhebammen. Bücher für Hebammen; 6. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl., S. 11-16

Schneider, Eva (2009b): **Von der Hebamme zur Familienhebamme. Auswirkungen auf das berufliche Selbstverständnis.** In: Nakhla, Daniel/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (Hrsg.): Praxishandbuch für Familienhebammen. Bücher für Hebammen; 6. Frankfurt, Main, Mabuse-Verl., S. 183-190

Schneider, Eva (2008a): **Der Fuß in der Tür - und dann? Kooperation von Hebammen in der Kinder- und Jugendhilfe.** In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren (Hrsg.): "In Beziehung kommen..." Kindeswohlgefährdung als Herausforderung zur Gemeinsamkeit. Köln, Kinderschutz-Zentren

Schneider, Eva (2008b): **Familienhebammen - Chancen und Grenzen der aufsuchenden Begleitung.** In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren (Hrsg.): Entmutigte Familien bewegen (sich). Konzepte für den Alltag der Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung. 6. Kinderschutzforum 13.-15. September 2006. Köln, Kinderschutz-Zentren, S. 260-267

Schöning, Eva (2008): **Familienhebammen. Mittlerinnen zwischen Kulturen.** In: Deutsche Hebammen Zeitschrift, Jg. 59, Heft 5, S. 33-36

Staschek, Barbara (2012): **Familienhebammen - Auf den Anfang kommt es an!** In: Müller, Matthias/Bräutigam, Barbara (Hrsg.): Hilfe, sie kommen! Systemische Arbeitsweisen im aufsuchenden Kontext. Heidelberg, Carl-Auer-Verl., S. 72-86

[Zeitschriftenartikel](#)

Ayerle, Gertrud M./Luderer, Christiane/Behrens, Johann (2010): **Modellprojekt FrühStart – Evaluation der Familienhebammen in Sachsen-Anhalt. Vernetzung, Sichtweise der Klientinnen und Verankerung im Netzwerk Früher Hilfen.** In: Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz, Jg. 53, Heft 11, Themenheft: Frühe Hilfen zum gesunden Aufwachsen von Kindern, S. 1158-1165
PDF-Dokument:
http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Bundesgesundheitsblatt_Artikel_Ayerle.pdf

Ayerle, Gertrud M. (2009): **Prädikat Familienhebamme. Evaluation einer Weiterbildung.** In: Hebammenforum, Heft 7, S. 529-535

Ayerle, Gertrud M./Luderer, Christiane/Behrens, Johann (2009): **Die Begleitung von Familien mit besonderen Belastungen durch Familienhebammen. Das Spektrum gesundheitsfördernder Leistungen und die Perspektive der Nutzerinnen.** In: Hallesche Beiträge zu den Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Jg. 8, Heft 2, S. 3-23

Link zur PDF-Datei:

<http://digital.bibliothek.uni-halle.de/pe/urn:urn:nbn:de:gbv:3:2-9179>

Benz, Marisa/Eickhorst, Andreas/Cierpka, Manfred (2012): **Vier Jahre "Keiner fällt durchs Netz / Frühe Hilfen im Saarland." Ein Projekt zur primären Prävention im gesamten Saarland.** In: Saarländisches Ärzteblatt, Jg. 65, Heft 4, S. 7-10
PDF-Dokument:

http://www.aerzteblatt-saar.de/pdf/saar1204_007a.pdf

Bolte, Birgit (2011b): **Was machen wir Familienhebammen? Ein Bericht aus der praktischen Arbeit.** In: Frühe Kindheit: die ersten sechs Jahre. Themenheft: Hilfen rund um die Geburt, Jg. 14, Heft 3, S. 52-55

Bühning, Petra (2011): **Frühe Hilfen und Familienhebammen.** In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 108, Heft 46, S. 2461-2462

Cierpka, Manfred (2011): **Familienunterstützende Prävention.** In: Psychotherapie Ärztliche und psychosomatische Medizin, Jg. 6., Heft 2, S. 95-100

Cierpka, Manfred (2009): **"Keiner fällt durchs Netz." Wie hochbelastete Familien unterstützt werden können.** In: Familiendynamik, Jg. 34, Heft 2, S. 156-167

Davidov, Danielle M./Nadorff, Michael R./Jack, Susan M. u.a. (2012): **Nurse home visitors' perceptions of mandatory reporting of intimate partner violence to law enforcement agencies.** In: Journal of Interpersonal Violence, Jg. 27, Heft 12, S. 2484-2502

Eickhorst, Andreas/Sidor, Anna/Frey, Britta u.a. (2012): **Frühe Hilfen durch "Keiner fällt durchs Netz" - Ein Modellprojekt zur psychosozialen Prävention für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr.** In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, 59. Jg., Heft 4, S. 290-302

Frey, Britta/Nakhla, Daniel/Eickhorst, Andreas u.a. (2012): **Zur Arbeit von Familienhebammen im Hausbesuchsprogramm "Keiner fällt durchs Netz" unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrung mit Vätern im Projekt.** In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, Jg. 59, Heft 4, S. 303-310

Grieshop, Melita/Schücking, Beate (2012): **Stress nach der Geburt - Bedeutung für das Gesundheitsverhalten von Müttern.** In: Das Gesundheitswesen, Jg. 74, Heft 4, S. 236-237

Grieshop, Melita/Sayn-Wittgenstein, Friederike zu/Hotze, Elke u.a. (2009): **Wie können die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Familienhebammen verbessert werden?** In: Die Hebamme, Jg. 22, Heft 4, S. 250-253

Korfmacher, Jon K./O'Brien, Ruth/Hiatt, Susan W. u.a. (1999): **Differences in program implementation between nurses and paraprofessionals providing home visits during pregnancy and infancy. A randomized trial.** In: American Journal of Public Health, Jg. 89, Heft 12, S. 1847-1851

Kratzsch, Wilfried/Rascher, Ingolf/Wegge, Martina u.a. (2012): **Multicenterprojekt KinderZUKUNFT NRW.** In: Kindesmisshandlung und -vernachlässigung, Jg. 15., Heft 1, S. 44-59

Makowsky, Katja/Schücking, Beate (2010a): **Familienhebammen. Subjektive Auswirkungen auf die kindliche und mütterliche Gesundheit aus der Perspektive begleiteter Mütter.** In: Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz, Jg. 53, Heft 11, Themenheft: Frühe Hilfen zum gesunden Aufwachsen von Kindern, S. 1080-1088

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Bundesgesundheitsblatt_Artikel_Makowsky.pdf

Makowsky, Katja/Schücking, Beate (2010b): **Geburtshilfliche Versorgung und Begleitung psychisch kranker Frauen.** In: Psychiatrische Pflege heute, Jg. 16, Heft 3, S. 138-141

Makowsky, Katja/Schücking, Beate (2010c): **Vernetzt. Familienhebammen im System der Frühen Hilfen.** In: Dr. med. Mabuse, Heft 185, S. 52-54

Mattern, Elke/Lange, Ute (2012): **Die Rolle der Familienhebammen im System der Frühen Hilfen.** In: Frühe Kindheit: die ersten sechs Jahre, Jg. 14, Sonderausgabe: Frühe Hilfen. Gesundes Aufwachsen ermöglichen, S. 66-75

Link zur Onlineausgabe:

<http://www.fruehehilfen.de/wissen/fruehe-kindheit-sonderausgabe-2012/>

Nolden, Ulrich (2008): **Die Kunst der kleinen Schritte. Familienzentrum Köln-Chorweiler/Seeberg.** In: Thema Jugend, Heft 4, S. 10-11

Olds, David L./Henderson, Charles R./Kitzman, Harriet u.a. (1995): **Effects of prenatal and infancy nurse home visitation on surveillance of child maltreatment.** In: Pediatrics, Jg. 95, Heft 3, S. 365-372

Pott, Elisabeth/Fillinger, Ute/Paul, Mechthild (2010): **Herausforderungen bei der Gesundheitsförderung im frühen Kindesalter.** In: Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz, Jg. 53, Heft 11, Themenheft: Frühe Hilfen zum gesunden Aufwachsen von Kindern, S. 1166-1172

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Bundesgesundheitsblatt_Artikel_Pott.pdf

Schneider, Eva (2008): **Problemfamilie - ein Fall für die Hebamme?** In: Soziale Arbeit, Jg. 57, Heft 3, S. 89-96

Thyen, Ute (2011): **Gesundes Aufwachsen ermöglichen. Der Beitrag Früher Hilfen zu früher Förderung und Bildung von Kindern.** In: Frühe Kindheit: die ersten sechs Jahre. Themenheft: Hilfen rund um die Geburt, Jg. 14, Heft 3, S. 6-15

PDF-Dokument:

http://liga-kind.de/fruehe/311_thyen.php

Wagener, Paul (2008): **Prävention familiärer Krisen durch Einsatz einer "Familienhebamme"?** In: Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - Fam-RZ, Heft 5, S. 457-464

Windorfer, Adolf (2011): **Der Einsatz von Familienhebammen im System der Frühen Hilfen – ihre Rolle und ihre Aufgaben.** In: Frühe Kindheit: die ersten sechs Jahre. Themenheft: Hilfen rund um die Geburt, Jg. 14, Heft 3, S. 20-27

PDF-Dokument:

http://liga-kind.de/fruehe/311_windorfer.php

Windorfer, Adolf (2009): **Prävention von Kindesvernachlässigung durch aufsuchende Arbeit von Familienhebammen.** In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, Jg. 58, Heft 5, S. 368-383

Bestandsaufnahmen, Praxisberichte, Expertisen

Ayerle, Gertrud M./Czin Zoll, Kristin/Behrens, Johann/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2012): **Weiterbildungen im Bereich der Frühen Hilfen für Hebammen und vergleichbare Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich. Eine Expertise im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen.** Materialien zu Frühen Hilfen; 6. Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/Expertise>Weiterbildungen_Hebammen.pdf

Lange, Ute/Liebald, Christiane/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2012): **Der Einsatz von Familienhebammen in Netzwerken Früher Hilfen. Leitfaden für Kommunen.** Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/BFH_Leitfaden_Internet.pdf

Mattern, Elke/Ayerle, Gertrud M./Behrens, Johann/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2012): **Zieldefinitionen für das berufliche Handeln von Familienhebammen. Eine Expertise im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen.** Materialien zu Frühen Hilfen; 5. Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/Zieldefinitionen_Familienhebammen.pdf

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2012): **Kompetenzprofil Familienhebammen.** Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/Kompetenzprofil.pdf

Staschek, Barbara (2006): **Expertise Familienhebammen.**

PDF-Dokument:

<http://www.staschek.com/images/StaschekFamilienhebammen.pdf>

Stenz, Gabriele/Bolte, Brigitte/Rückheim, Birgit/Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER / Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2008): **Standardisierte Empfehlungen zur Familienhebammenarbeit.** 2. Aufl. Schriftenreihe der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER; Bd. 2. Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2012): **Auswertung der Arbeit der Familienhebammen für die Jahre 2010 und 2011 in Stadt Flensburg.** Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2011): **"Spagat zwischen "Frühen Hilfen" und Kontrollen zur Vermeidung von Kindesvernachlässigung".** Schriftenreihe der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER; Bd. 6. Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2010a): **Auswertung der Dokumentation von Familienhebammen über ihren Einsatz in neun niedersächsischen Gebietskörperschaften für das Jahr 2009.** Schriftenreihe der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER; Bd. 5. Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2010b): **Wirksame frühe Hilfen gegen Kindesvernachlässigung - Erfolg nur durch Zusammenarbeit. Vorträge und Materialsammlung der Veranstaltung: 2. Kooperationstagung in Hannover für aufsuchende Hilfen zum Kinderschutz 01.-02. Dezember 2009.** Schriftenreihe der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER; Bd. 4. Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2008): **Einsatz von Familienhebammen zum Schutz des Kindeswohles - optimale Prävention von Kindesvernachlässigung. Grundlagen - Auswertungen - Beispiele und Vertragsentwürfe - Vorträge und Materialiensammlung der Veranstaltung "Schutz des Kindeswohls - Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Hebammen, Familienhebammen und Ärzten/innen - Fortbildung für Mitarbeiter/innen von niedersächsischen Jugendämtern am 14.11.2007 in Hannover.** Schriftenreihe der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER; Bd. 1. Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2005): **Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter - Netzwerk Familienhebammen. Projektbericht für die Jahre 2002-2004.** Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Forschungsberichte

Ayerle, Gertrud M./Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (2012): **Frühstart. Familienhebammen im Netzwerk Frühe Hilfen.** Kompakt. Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/Fruehstart.pdf

Renner, Ilona/Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2012): **Wirkungsevaluation "Keiner fällt durchs Netz". Ein Modellprojekt des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen.** Kompakt. Köln, NZFH

PDF-Dokument:

http://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/downloads/Wirkungsevaluation.pdf

Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, Hildegard und Hermann Schnipkoweit (Hrsg.) (2009): **Zusammenfassung des Projektberichtes Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter - Netzwerk Familienhebammen.** Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

PDF-Dokument:

http://www.osnabrueck.de/images_design/Grafiken_Inhalt_Wohnen_Verkehr/Familienhebammenprojekt_Endfassung.pdf

Zierau, Johanna/ Gonzáles-C., Irla-Mareen/Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung (Hrsg.) (2005): **Modellprojekt Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter - Netzwerk Familienhebammen. Ergebnisse der Evaluation.** Bericht; 104.05. Hannover, Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung

Tagungsdokumentationen:

Bund Deutscher Hebammen (Hrsg.) (2007): **Hebammen fördern Gesundheit - von Anfang an. XI. Hebammenkongress, 14. bis 16. Mai 2007, Congress Center Leipzig.** Karlsruhe, Bund Deutscher Hebammen e.V. (BDH)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren (Hrsg.) (2008): **Entmutigte Familien bewegen (sich). Konzepte für den Alltag der Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung - 6. Kinderschutzforum 13. - 15. September 2006.** 2. Aufl. Köln, Kinderschutz-Zentren

Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.) (2009): **Frühe Hilfen interdisziplinär gestalten. Zum Stand des Aufbaus früher Hilfen in Deutschland - Dokumentation der Fachtagung in Kooperation mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen und der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. vom 19. und 21. November 2008 in Berlin.** Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe; 70. Berlin, Deutsches Institut für Urbanistik

Themenhefte

Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V. (Hrsg.) (2011): **Hilfen rund um die Geburt. Themenheft der Zeitschrift Frühe Kindheit: die ersten sechs Jahre, Jg. 14, Heft 3.** Berlin

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (Hrsg.) (2006): **Familien stärken - Frühe Hilfen zum besseren Schutz von Kindern vor Vernachlässigung. Thema des Monats. Themenheft der Zeitschrift Nachrichten Parität, Jg. 86, Heft 2.** Frankfurt, Main

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2012): **Frühe Hilfen. Themenheft der Zeitschrift Psychologie in Erziehung und Unterricht, 59. Jg., Heft 4.** München, E. Reinhardt-Verl.

Internetadressen und Stellungnahme von relevanten Organisationen:

Homepage des Deutschen Hebammen-Verbandes:
Verfügbar unter: <http://www.hebammenverband.de>

Homepage der Familienhebammen:
Verfügbar unter: <http://www.familienhebamme.de>

Stellungnahme des Deutschen Hebammenverbandes zum Referentenentwurf Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG). Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen:
Verfügbar unter: <http://www.DHV.de>

*Detaillierte bibliographische Angaben wie auch **PDF-Dokumente** einiger Literaturhinweise sowie weitere Veröffentlichungen finden Sie unter: www.dji.de/izkk/literatur.htm.*